

Donnerstag, 18. Januar 2024

Amtsblatt der Gemeinde Loffenau

Diese Ausgabe erscheint auch online

AMTSBLATT

Loffenau



Foto: Posten/Wall

**Herzliche Einladung zum
Neujahrsempfang am
heutigen Abend in die
Gemeindehalle**

Foto: Gemeinde Loffenau



**Rathaus heute, Donnerstag,
18. Januar 2024, nur bis
16 Uhr geöffnet**

Foto: Lea Mangler



**Rudi Mangler erhält den
Diamantenen Meisterbrief
des Zimmererhandwerks**

Foto: Hans Erdt



**Gemeindebauhof derzeit
stark eingespannt – Fokus
liegt auf Winterdienst**

Foto: J. Merkel

*„Um die Schönheit einer Schneeflocke erfassen
zu können, muss man die Kälte in Kauf nehmen.“*

(Aristoteles)

Winter in Loffenau

Das Rathaus informiert

Einladung zum Neujahrsempfang



Foto: PosterMyWall

Rathaus heute, Donnerstag, 18. Januar 2024, nur bis 16 Uhr geöffnet

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, aufgrund des heute Abend stattfindenden Neujahrsempfangs unserer Gemeinde ist das **Rathaus heute, Donnerstag, 18. Januar 2024, nur bis 16 Uhr geöffnet**. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung sind morgen, Freitag, 19. Januar 2024, wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr für Sie da. Um Beachtung wird gebeten!

Rudi Mangler erhält den Diamantenen Meisterbrief des Zimmererhandwerks

Bereits im vergangenen Jahr sollte Rudi Mangler den diamantenen Meisterbrief des Zimmererhandwerks überreicht bekommen. Dies wurde nun feierlich nachgeholt: Für die Handwerkskammer Karlsruhe überreichte Martin Schweikhardt (Obermeister SHK-Innung) den diamantenen Meisterbrief an Rudi Mangler im Beisein von Bürgermeister Markus Burger und seinen beiden Söhnen Heiko und Dirk Mangler. Rudi Mangler absolvierte im Jahr 1963 die Meisterprüfung und übernahm dann zusammen mit seinem Bruder Georg den väterlichen Zimmereibetrieb, ehe er diesen dann an seine Söhne übergab. Bürgermeister Burger gratulierte im Namen

der Gemeinde zu diesem außergewöhnlichen Jubiläum und betonte, dass Loffenau stolz auf sein Handwerk sein kann.



Foto: Lea Mangler

Gemeindebauhof derzeit stark eingespannt – Fokus liegt auf Winterdienst

Ob unter der Woche oder an Sonn- und Feiertagen – für das Bauhof-Team bedeuten die Wintermonate Sonderschichten. Um die Straßen im Ort von Eis und Schnee zu befreien, sind die Bauhofmitarbeiter mit der Unterstützung durch weitere Gemeindebedienstete im Dauereinsatz – zumindest in dieser Woche. Dabei gehen die Mitarbeiter nach einem bestimmten Fahrplan vor: Erst wenn die innerörtlichen Sammelstraßen sowie Strecken mit starkem Gefälle geräumt sind, können die Neben- und Wohnstraßen geräumt werden. Nicht zu vernachlässigen ist, dass die Gemeinde auch für die Räumung der Gemeindeverbindungsstraße über den Reißwasen zur Plotzsägmühle sowie auf die Teufelsmühle zuständig ist.

Die Gemeindeverwaltung möchte an dieser Stelle darauf hinweisen, dass bei den Räumarbeiten keine Rücksicht auf individuelle Wünsche genommen werden kann, auf welche Straßenseite der Schnee geräumt wird. Oberste Priorität ist, dass die Straßen zeitnah freigeräumt und sicher genutzt werden können.

Parkende Autos in Kurvenbereichen, Wendemöglichkeiten, engen Straßen und an Kreuzungen behindern und verzögern den Winterdienst zum Teil erheblich. Wir bitten die Bürgerschaft deshalb, in den Wintermonaten an kritischen Stellen keine Fahrzeuge abzustellen, damit der Winterdienst reibungslos und zügig durchgeführt werden kann. Bedenken Sie bitte, dass der Unimog eine Durchfahrtsbreite von 3,00 m benötigt. Bitte beachten Sie auch die Räum- und Streupflicht der Straßenanlieger gemäß der Streupflichtsatzung. Danach sind die Anlieger dazu verpflichtet, die Gehwege oder sofern kein Gehweg vorhanden ist, eine Fläche von 1 Meter Breite am Fahrbahnrand zu räumen. Bei einseitigen Gehwegen sind nur diejenigen Straßenanlieger dazu verpflichtet, auf deren Seite der Gehweg liegt.

Wir weisen darauf hin, dass der z. B. beim Räumen der Bürgersteige anfallende Schnee am Rand der zu räumenden Fläche anzuhäufen ist und keinesfalls auf die Straße geschoben werden darf. Dies erleichtert den Räumfahrzeugen nicht nur die Arbeit, sondern es verhindert auch, dass diese Schneemassen von den Räumfahrzeugen etwas weiter wieder zurück auf die Bürgersteige gedrückt werden – zum großen Ärgernis vieler Bürgerinnen und Bürger. Wenn dies von Seiten der Anwohner/Innen beachtet wird, so sieht die Gemeindeverwaltung keine Probleme eines gut funktionierenden Winterdienstes in diesem Winter.

Pressemitteilungen Landratsamt

Dienststellen der Landkreisverwaltung wegen interner Betriebsveranstaltung geschlossen

Wegen einer internen Betriebsveranstaltung beim Landratsamt Rastatt sind am Freitag, 19. Januar, ab 11 Uhr alle Dienststellen der Landkreisverwaltung geschlossen. In dringenden Notfällen empfiehlt das Landratsamt, sich direkt mit der örtlichen Polizeidienststelle in Verbindung zu setzen. Konkret betroffen sind in Rastatt das Hauptgebäude Am Schlossplatz 5 sowie die Außenstelle in der Kapellenstraße 36 und die Außenstelle in der Lyzeumstraße 23 mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB). Ebenfalls betroffen ist das Straßenverkehrsamt mit Fahrerlaubnisbehörde, Kfz-Zulassung und die Untere Straßenverkehrsbehörde. In Baden-Baden bleibt die Außenstelle des Gesundheitsamts des Landratsamts Rastatt geschlossen. In Bühl und Gaggenau sind jeweils das Jugendamt mit dem Allgemeinen Dienst und der Psychologischen Beratungsstelle sowie das Forstamt, die Flüchtlingssozialberatung, die Kfz-Zulassungsbehörde und der Pflegestützpunkt betroffen. Außerdem ist in Bühl auch das Medienzentrum Mittelbaden ab 11 Uhr nicht mehr erreichbar. In Forbach bleibt die Kommunale Holzverkaufsstelle geschlossen.

Sperrmüllbörse

Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. Anzeigenwünsche können telefonisch durchgegeben werden unter 9233-13.

Angebot der Woche

- Zeitschriftenständer, Eiche rustikal, Telefon: 500076

Sonstige Mitteilungen

Energieagentur Mittelbaden gGmbH

Energietipp der Energieagentur Mittelbaden:

Wärmespeicherung wichtiger als Wärmedämmung?

Ist es sinnvoller, die Wärme in massiven Wänden des Hauses zu speichern, als das Haus umfassend zu dämmen? Jeder Speicher muss zunächst aufgeladen werden und entlädt sich mit der Zeit wieder. Wie schnell sich ein Speicher entlädt, hängt von der Speichermasse, der Oberfläche, der Dämmung und den Temperaturunterschieden ab. Auch eine Wärmeflasche im Bett ist nur hilfreich, wenn die Bettdecke als Dämmschicht hinzukommt. Ohne die Bettdecke ist die gespeicherte Wärme schnell verloren.

Übertragen auf Gebäude heißt das, massive Wände mit viel Speichermasse können die Abkühlung und Aufwärmung im Haus verlangsamen, aber nicht die Energieverluste begrenzen. Wer diese Energieverluste verringern möchte, kommt an der Dämmung nicht vorbei. Im Winter kann jeder den Unterschied zwischen Dämmen und Speichern selbst erfahren. Der eigene Körper ist ein guter Wärmespeicher. Am angenehmsten fühlt sich, wer im Winter eine Wärmedämmung in Form einer kuscheligen Jacke anlegt. Niemand käme auf die Idee, eine Ritterrüstung zu tragen, weil

die Speichermasse hoch ist. Im Sommer verzögern Speichermassen das Aufheizen des Gebäudes. Es sei denn, es kommt den ganzen Tag über viel Sonnenstrahlung durch große Glasflächen oder Dachflächenfenster ins Haus. Dann haben es auch die Speichermassen schwer, diese Wärmeenergie wegzupuffern.

Praktische Tipps zur Senkung des eigenen Energieverbrauchs gibt die Energieagentur Mittelbaden telefonisch unter 07222 1590821. Das Energieberatungstelefon ist dienstags von 10.00 bis 11.30 Uhr und donnerstags von 15.00 bis 16.30 Uhr zu erreichen.

Weiterhin bietet die Energieagentur Mittelbaden in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg kostenlose telefonische individuelle Energieberatung an. Die nächsten freien Termine sind:

| | | |
|--------|-------------|-------------------|
| 23.01. | Sinzheim | 14:00 - 17:45 Uhr |
| 24.01. | Rastatt | 14:00 - 17:45 Uhr |
| 01.02. | Baden-Baden | 13:00 - 16:45 Uhr |
| 14.02. | Gaggenau | 14:00 - 17:45 Uhr |

Eine Anmeldung ist möglich telefonisch unter 07222 159080 oder per E-Mail an kontakt@energieagentur-mittelbaden.de.

Weitere Beratungsangebote finden Sie bei der Energieagentur Mittelbaden gGmbH, Ihrem Ansprechpartner für Klimaschutz und Energieeffizienz, online unter www.energieagentur-mittelbaden.de

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Loffenau



Kirchliche Nachrichten

Wort für die Woche: Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes. Lukas 13,29

Sonntag, 21.01.

10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Florian Lampadius (siehe Hinweis auf Seite 4)

Dienstag, 23.01.

17.30 Uhr Jungschar
19.30 Uhr Kirchenchorprobe

Mittwoch, 24.01.

17 Uhr Konfirmandenunterricht
19.30 Uhr Hauskreis bei Daniela Tamba, Schwarzwaldstr. 24

Donnerstag, 25.01.

19 Uhr Ökumenischer Friedensimpuls in der Heilig-Kreuz-Kirche

Sonntag, 28.01.

10 Uhr Mitmach-Gottesdienst für die aktuelle Konfirmandengruppe und ehemalige Konfirmanden mit Pfarrer Florian Lampadius

Die alternativen Möglichkeiten, wenn keine Teilnahme am Gottesdienst möglich ist:

1. Die Predigt als Audiodatei wird im Laufe des Sonntages auf unserer Homepage unter: <https://gemeinde.loffenau.elk-wue.de/angebote/> zum Anhören eingestellt.

2. In der Kirche wird die Predigt in Papierform zum Mitnehmen ausgelegt. Wenn Sie die Predigt in der Kirche nicht abholen können, aber gerne davon Gebrauch machen möchten, rufen Sie bitte im Pfarramt an und wir lassen Ihnen die Predigt in den Briefkasten einwerfen.

Evangelisches Pfarramt, Pfarrgasse 8, Telefon 07083 / 2320, Fax 07083 / 52 48 24, E-Mail pfarramt.loffenau@elkw.de
Bürozeiten: Dienstags 8 bis 13 Uhr und freitags 8 bis 12 Uhr
Mesnerin und Hausmeisterin: Britta Stürm, Telefon 0176 70601387

Hinweis zum Gottesdienst am 21. Januar

Aus dem Nachlass unserer ehemaligen Mesnerin Gertrud Seeger wurden dem Pfarramt viele christliche Bücher überlassen. Im Anschluss an den Gottesdienst wird es die Möglichkeit geben, an einem Büchertisch welche davon mitzunehmen.

Weitere Wege im guten ökumenischen Miteinander bestreiten – Ökumenischer Friedensimpuls

Weitere Wege im guten ökumenischen Miteinander bestreiten: Wie das gelingen kann, darüber haben sich Pfr. Lampadius und Pfr. Weingärtner zusammen mit Michael Kaul, Kirchengemeinderatsmitglied St. Theresia Loffenau und stellvertretender Vorsitzender für die Katholische Seelsorgeeinheit Bad Herrenalb, bei ihrem gemeinsamen Treffen am 14. November Gedanken gemacht. Und so entstand die Idee eines Ökumenischen Friedensimpulses, der gerade in unserer so friedlosen Zeit ein Angebot sein soll, jenseits aller konfessionellen Grenzen, hin und wieder für 20 - 25 Minuten innezuhalten. Jede(r) ist herzlich eingeladen! Das nächste Treffen für den „Ökumenischen Friedensimpuls“ findet statt am:

Donnerstag, 25.01.2024, um 19.00 Uhr in der Heilig-Kreuz-Kirche Loffenau

Katholische Seelsorgeeinheit Bad Herrenalb St. Bernhard Bad Herrenalb - St. Lukas Dobel - St. Theresia Loffenau

Internet: www.se-badherrenalb.drs.de

Kath. Pfarramt Bad Herrenalb

Pfarrer Matthias Weingärtner

Dobler Straße 41, 76332 Bad Herrenalb

Tel. 07083 52103

E-Mail: matthias.weingaertner@drs.de

Simone Schmidt, Sekretariat

Tel. 07083 52100

E-Mail: stbernhard.badherrenalb@drs.de

Bürozeiten: Dienstag: 15.30 Uhr – 18.00 Uhr

Donnerstag und Freitag: 08.30 Uhr – 12.00 Uhr

Freitag, 19.01.

17.30 Uhr Eucharistische Anbetung in St. Bernhard Bad Herrenalb

18.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb

19.30 Uhr Chörle-Probe im Gemeindehaus Bad Herrenalb

Samstag, 20.01.

18.30 Uhr Wortgottesfeier in St. Lukas Dobel

Sonntag, 21.01. – 3. Sonntag im Jahreskreis

09.15 Uhr Wortgottesfeier in St. Theresia Loffenau

10.45 Uhr Wortgottesfeier in St. Bernhard Bad Herrenalb

Montag, 22.01.

19.00 Uhr Probe des Kirchenchores in der Kirche Loffenau

Dienstag, 23.01.

17.30 Uhr Rosenkranzgebet in St. Bernhard Bad Herrenalb

18.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb

Donnerstag, 25.01.

16.00 Uhr Erstkommunionkurs 2024 Weggottesdienst 1 im Gemeindehaus Bad Herrenalb

19.00 Uhr Ökumenischer Friedensimpuls in der evangelischen Heilig-Kreuz-Kirche Loffenau

Freitag, 26.01.

17.30 Uhr Eucharistische Anbetung in St. Bernhard Bad Herrenalb

18.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb

19.30 Uhr Chörle-Probe im Gemeindehaus Bad Herrenalb

Samstag, 27.01.

18.30 Uhr Vorabendmesse in St. Lukas Dobel

Sonntag, 28.01. – 4. Sonntag im Jahreskreis

09.15 Uhr Eucharistiefeier in St. Theresia Loffenau

10.45 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb mit Vorstellung der Erstkommunionkinder 2024

Sternsinger-Dank



Foto: privat

Rund 35 Sternsinger waren zwischen den Jahren und am Dreikönigstag in der Seelsorgeeinheit Bad Herrenalb – Dobel und Loffenau unterwegs und haben Freude und den Segen Gottes zu den Menschen gebracht. Wir danken allen Sternsängern sowie allen beteiligten Helferinnen und Helfern ganz herzlich für ihren großartigen Einsatz für den Frieden und für Kinder in Amazonien und weltweit.

In Bad Herrenalb: Herr und Frau Ruppert, Frau Szilinski, Frau Klingelhöfer, Herr und Frau Sträter, Frau Wolf-Stadlmeier
In Dobel: Frau Auerswald und Frau Esch

In Loffenau: Frau Geiger, Frau Reinhardt, Frau Rummler, Frau Hopp, Robin Hopp, Frau Bluhm, Frau Neuwald, Herr und Frau Möhrmann.

Ein gemeinsamer Abschluss mit einem Dankessen im Gemeindehaus Bad Herrenalb ist in Planung.

Neujahrsandacht mit Sternsängern

(wm) Am 7. Januar 2024 fand die erste Andacht im neuen Jahr 2024 statt. Am Vormittag hat es geregnet, da waren viele skeptisch, ob die Andacht überhaupt stattfinden kann, doch dann hörte es auf und wir hätten den vorsichtshalber ausgefahrenen Regenschirm gar nicht gebraucht.

Peter Müller von der Evangelischen Kirche hat die Andacht gestaltet und die „Heiligen drei Könige“ in den Mittelpunkt seiner Ausführungen gestellt. Die „Sternsinger“ waren auch anwesend, sodass man alles über ihre Tradition, den biblischen Hintergrund und ihren Segen erfahren konnte. Danach konnten alle, die es wollten, einen „Segens-Streifen 20*C+M+B+24“ für ihr Haus mitnehmen und eine Spende für das Kindermissionswerk geben. Es wurden Liedblätter ausgeteilt, deren Lieder Herr Pilatyk mit dem Keyboard begleitet hat. Danach hat Herr Müller die Geschichte von den drei Weisen aus dem Matthäus-Evangelium vorgelesen und den Bezug zu unserer Gegenwart hergestellt, dabei interessante Gedanken zu ihrer Mission aufgezeigt und nachahmenswerte Vorsätze für heute formuliert. Herr Weingärtner hat am Ende noch auf den Krippenweg aufmerksam gemacht, der an diesem Tag letztmalig begangen werden konnte. Es waren viele Kerzen aufgestellt und jeder Besucher konnte auch eine Kerze mit Windschutz in die Hand bekommen. Im Anschluss wurde Glühwein, Punsch und Gebäck angeboten. Insgesamt waren 48 Teilnehmer gekommen, darunter auch 'Stammgäste' aus den Sommermonaten, die die Ankündigung in der Zeitung gelesen hatten.



Foto: Wolfram Müller

Neuapostolische Kirche K.d.ö.R.



Gottesdienste

Sonntag, 21. Januar

10 Uhr Übertragungsgottesdienst mit Bezirksapostel Ehrich aus Ulm

Mittwoch, 24. Januar

20 Uhr Gottesdienst
Homepage: www.nak-loffenau.de

Vereinsnachrichten

Bezirks-Bienenzüchterverein Bad Herrenalb e.V.



Einladung zum ersten Imkertreff im neuen Jahr

Zunächst einmal wünschen wir allen Vereinsmitgliedern, Freunden und Gönnern ein frohes neues Jahr. Am Sonntag, den 21. Januar um 9.30 Uhr treffen wir uns zum ersten

NOTDIENSTE DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Allgemeine Notfallpraxis Baden-Baden

Klinikum Mittelbaden – Kliniken Baden-Baden Balg,
Balger Straße 50

Öffnungszeiten:

Samstag, Sonn- und Feiertage 10 bis 18 Uhr

Allgemeine Notfallpraxis Rastatt

Klinikum Mittelbaden – Klinik Rastatt, Engelstr. 39

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 19 bis 24 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 20 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst

Telefon 116 117 (Anruf kostenlos)

Kinderärztlicher Notfalldienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden

Klinikum Mittelbaden – Kliniken Baden-Baden Balg,
Balger Straße 50, Montag bis Donnerstag 19 bis
22 Uhr, Freitag 18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonn- und
Feiertage 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

Telefon 0761 120 120 00

bzw. unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst

Tierärztlicher Notfalldienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 20. und Sonntag, 21. Januar

Tierarztpraxis Dr. Seger

Oberweierer Str. 5, 77815 Bühl

Telefon: 07223/24627

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr.

Donnerstag, 18. Januar

Cäcilien-Apotheke, Tel.: 07221 7469, Hauptstr. 64,
76534 Baden-Baden (Lichtental)

Freitag, 19. Januar

Stadt-Apotheke, Tel.: 07225 96670, Hauptstr. 87,
76571 Gaggenau

Samstag, 20. Januar

Dr. Rösslers Hof-Apotheke, Tel.: 07221 30350,
Sophienstr. 7, 76530 Baden-Baden (Innenstadt)

Sonntag, 21. Januar

Löwen-Apotheke, Tel.: 07224 3397, Igelbachstr. 3,
76593 Gernsbach

Montag, 22. Januar

Kreuz-Apotheke, Tel.: 07221 25502, Lange Str. 37,
76530 Baden-Baden (Innenstadt)

Dienstag, 23. Januar

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum,
Tel.: 07225 68978020, Hildastr. 31 b, 76571 Gaggenau

Mittwoch, 24. Januar

Murgtal-Apotheke, Tel.: 07224 3806,
Gottlieb-Klumpp-Str. 12, 76593 Gernsbach

Donnerstag, 25. Januar

Eberstein-Apotheke, Tel.: 07225 70304,
Beethovenstr. 30, 76571 Gaggenau (Ottenau)

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach, Telefon 07224 1820

Öffnungszeiten:

Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr, Freitag 9 bis 13 Uhr

Weitere Termine nur nach telefonischer Vereinbarung.

Psychologische Beratungsstelle**für Eltern, Kinder und Jugendliche /****Fachdienst Frühe Hilfen für****Kinder von 0 bis 3 Jahren des Landkreises Rastatt**

Hauptstraße 36 b, 76571 Gaggenau,

Telefon 07225 988992255,

Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Hospizgruppe Murgtal

Eisenlohrstr. 23, Gernsbach,

Information und Beratung: Montag bis Freitag

von 9 bis 12.30 Uhr, Telefon 07224 6566333

Sozialstation Gernsbach e.V.

Eisenlohrstr. 23, Gernsbach,

Telefon 07224 1881, Fax 07224 2171

Büroöffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

E-Mail: info@sozialstation-gernsbach.de

Dienst der Schwestern und Pfleger**Samstag, 20. und Sonntag, 21. Januar**

Olga Rejngardt, Isabella Roth, Frank Bieler, Dominik

Sämman, Heike Bäuerle, Olga Sotow, Adrian Kray,

Jenny Feil, Sabrina Dinter.

Alle Angaben ohne Gewähr

IMPRESSUM**Amtsblatt der Gemeinde Loffenau****Herausgeber:**

Gemeinde Loffenau,
Tel. 07083 9233-0,
Gemeinde@Loffenau.de,
www.Loffenau.de

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

**Vertrieb (Abonnement und
Zustellung):** G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

**Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlautbarun-
gen und Mitteilungen:**
Bürgermeister Markus Burger,
Untere Dorfstraße 1,
76597 Loffenau,
oder sein/e Vertreter/in im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst
noch interessiert“ und den
Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
ettlingen@nussbaum-medien.de

offenen Austausch zu aktuellen Themen in diesem Jahr.
Treffpunkt ist im Sportheim in Neusatz.

Homepage: bad-herrenalb.lvw.de

Mit freundlichen Imkergrüßen,
die Vorstandschaft

Deutsches Rotes Kreuz**Senioren-gymnastik**

Wer mit älteren Menschen zu tun hat weiß, dass die Muskelkraft sowie die Koordination mit den Jahren nachlassen, was sich in Gangunsicherheit und Bewegungseinschränkungen bemerkbar macht. Durch ein kontinuierliches Training kann eine Stabilisierung oder Verbesserung eintreten. Das DRK Gernsbach bietet daher ein gezieltes Training an, wobei die Muskelkraft, Koordination und Gleichgewichtssinn trainiert werden. Die Übungen werden durch speziell dafür ausgebildete Trainer durchgeführt.

Wann: Immer dienstags (außer in den Ferien)

Uhrzeit: 15.00 – 16.00 Uhr

Ort: DRK Haus, Am Bachgarten 9, Gernsbach

Anmeldung: Benedykta Gola-Damrath,

Telefon 07224/68132

**Obst- und Gartenbauverein
Loffenau e.V.****Gartenkalender für die 3. Kalenderwoche****Gespinstmotten an Laubgehölzen**

Wer im Vorjahr einen Befall mit Gespinstmotten hatte, sollte an den Trieben die schuppenartigen Gelege, unter denen bereits die jungen Raupen sitzen, mechanisch entfernen.

Topinambur ernten

Wenn Sie die Stängel des Topinambur (*Helianthus tuberosus*) stehen gelassen haben, können Sie nun bei offenem Boden immer noch die Knollen ernten und verarbeiten. Topinamburknollen enthalten vor allem Fruchtzucker – besonders Inulin und sind daher für Diabetiker besser geeignet – und Mineralstoffe wie Eisen, Silizium und Kalzium. Die Knollen lassen sich wie Kartoffeln dünsten oder klein geschnitten roh an Salate geben. Der nussige Geschmack ist eine Bereicherung für alle Rohkostgerichte. Sollten Sie erwägen Topinambur in Ihren Garten aufzunehmen, sollte man auf jeden Fall wissen, dass sich dieser sehr stark ausbreiten kann.

Äpfel dörren

Bevor die eingelagerten Äpfel verderben, können Sie einen Teil durch Dörren konservieren. Entfernen Sie dazu Kernhaus und Stiel und schneiden Sie die Früchte in 4 bis 6 mm dicke Ringe, die kurz in Zitronenwasser getaucht werden (das verhindert das Braunwerden). Ziehen Sie die Ringe locker auf eine feine Schnur und hängen Sie diese dicht über der Heizung auf. Beim Trocknen im Backofen darf die Temperatur 70 °C nicht überschreiten.

Kompost im Beerenobst

Bei gefrorenem Boden lässt sich das Ausbringen von Kompost optimal und ohne Bodenschäden durchführen. Zum Einsatz kommen verschieden Grünkomposte, die von der



Kommune oft günstig zu bekommen sind. In Weingegen- den steht oft auch Trester als preiswerte organische Quelle zur Verfügung.

Edelreiserschnitt

Wenn Sie im Frühjahr veredeln möchten, können Sie jetzt noch Edelreiser schneiden und in feuchtem Sand eingeschlagen lagern. Veredelt werden kann, sobald die Rinde löst (Pfpfen hinter die Rinde), das ist in der Regel im April der Fall. Für Süßkirschen ist es allerdings schon zu spät.

Wildverbiss vermindern

Wenn Sie Probleme mit Wildverbiss z. B. durch Kaninchen oder Mäuse haben, sollten Sie die beim Baumschnitt angefallenen Äste und Zweige liegen lassen, um die Tiere mit diesem Angebot von ihren gepflanzten Junggehölzen abzulenken.

Birnengitterrost vorbeugen

Wenn der Birnbaum im letzten Jahr unter Birnengitterrost (orangebraune Warzen auf den Blättern) gelitten hat, sollten Sie sich in Ihrem Garten nach einem Chinesischen Wacholder umschauen und diesen roden. Der Chinesische Wacholder ist nämlich Zwischenwirt des Pilzes, der heimische Wacholder (*Juniperus communis*) dagegen nicht. War der Befall nur leicht, steht das Gehölz wahrscheinlich in Nachbars Garten.

Winterschnitt

Beim Winterschnitt sollte man eine gewisse Reihenfolge einhalten. Beim Kernobst schneidet man die kleinfrüchtigen Sorten zuerst, die großfrüchtigen Sorten später (Nachwinter). Alternanz anfällige Sorten wie Elstar werden am besten zur Blüte geschnitten. Süßkirschen schneidet man nach der Ernte oder im Frühjahr. Pfirsiche und Aprikosen schneidet man sicherheitshalber nach der Blüte – wegen der hohen Frostgefahr. Zwetschgen werden traditionell im Winter geschnitten, bei hohem Krankheitsdruck eher nach der Ernte, Stachelbeer- und Johannisbeersträucher zwischen Januar und März. Walnuss und Kiwi sollten besser im belaubten Zustand im August/September geschnitten werden, aber möglichst nicht im Frühjahr, denn wegen des starken Wurzeldrucks tropft die Schnittstelle dann oft tagelang.

Steinobst

Sofern Triebinfektionsherde der Moniliaspitzendürre aus dem vergangenen Jahr vorhanden sind, sollten Sie diese mit dem Winterschnitt entfernen, um eine Neuinfektion zu vermeiden. Dazu ist ein Schnitt bis ins gesunde Holz erforderlich. Entfernen Sie auch die hängen gebliebenen mumifizierten Früchte.

Blüten bei Kakteen fördern

Die meisten Kakteen benötigen in den Wintermonaten tiefere Temperaturen, um Blütenknospen zu bilden. Tagsüber sollten 15 °C nicht überschritten werden, nachts kann die Temperatur ruhig auf 5 °C absinken. Schränken Sie im Winter auch das Gießen sehr stark ein.

Sitzstangen bei Bäumen

Stellen Sie in der Nähe von jungen, vor allem hochstämmigen Bäumen mit freiem Stand Sitzstangen auf. Sie locken Greifvögel an, die Wühl- und Feldmäuse jagen, und verhindern gleichzeitig, dass sich die Großvögel auf der Triebspitze der Bäume niederlassen und sie abknicken.

Tiere im Garten

Futterhäuschen für Vögel reinigen

Vergessen Sie nicht, das Futterhäuschen für Vögel einmal pro Woche zu reinigen. Andernfalls können sich Krankheiten ausbreiten oder es bleibt verdorbenes Futter liegen.

Turn- und Sportverein Loffenau 1911 e.V.



Abteilung Turnen

Mini-Klämmerle zwick zwick!

Wir freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr wieder unseren beliebten Kinderfasching anbieten können und laden Groß und Klein am Montag, 29. Januar 2024, ab 15:11 Uhr in die Gemeindehalle in Loffenau ein. Der Eintritt kostet 2 €. Für das leibliche Wohl wird natürlich bestens gesorgt. Wir freuen uns, dass wir neben einem vielfältigen Programm für die Kinder auch die Loffenauer Hip-Hop-Gruppen begrüßen dürfen, die mit ihren Tanzauftritten für ordentlich Stimmung sorgen werden. Die Veranstaltung wird von der Abteilung Turnen des TSV Loffenau organisiert.

Kinder Fasching

29.01.2024

EINTRITT 2 € 15:11 BIS 18:00 UHR

Gemeindehalle Loffenau

Vielfältige Programmpunkte
inklusive Auftritte der Hip-Hop Gruppen.

Für Getränke, Kaffee und Waffeln ist gesorgt.

Foto: TSV Loffenau 1911 e.V.

Neuer Pilates-Kurs ab 1. Februar

Pilates richtet sich an alle, die ihre Fitness, Beweglichkeit und Körperhaltung verbessern wollen. Es ist nicht nur ein Ganzkörpertraining zur Kräftigung der Muskulatur, sondern hilft auch Stress abzubauen und zu entspannen. Im Anschluss an die Pilates-Stunde findet noch eine kleine Meditation statt. Der Pilates-Kurs im Hebammenhaus in

Lautenbach startet am 1. Februar und findet ab dann jeden Donnerstag von 18.30 bis 20 Uhr unter der Leitung von Nicole Werle-Baumgart statt. TSV-Mitglieder erhalten die Fünferkarte zum Vorzugspreis von 75 € (statt 90 €). Eine Anmeldung ist möglich per E-Mail an nicolewerle@gmx.net oder telefonisch unter 0173 3238881.



Foto: TSV Loffenau 1911 e.V.

Terminankündigung Mitgliederversammlung 2024



Foto: TSV Loffenau 1911 e.V.

VdK Ortsverband Bad Herrenalb- Dobel-Loffenau



Wichtige Informationen zur Pflegeversicherung auf einen Blick

Pflegegrad beantragen

Um Leistungen der Pflegeversicherung zu erhalten, muss in der Regel ein Pflegegrad vorhanden sein. Der Pflegegrad wird bei der Pflegeversicherung beantragt. Er wird nach einer Begutachtung durch den Medizinischen Dienst (kurz MD) festgelegt.

Widerspruch möglich

Ist die Einstufung aus Sicht der/des Betroffenen nicht korrekt, so kann ein Widerspruch eingelegt werden. Das muss innerhalb eines Monats nach Feststellung des Pflegegrads geschehen.

Der VdK hilft und berät

Der Sozialverband VdK berät seine Mitglieder bei der Antragstellung für einen Pflegegrad und hilft beim Widerspruch gegen die Einstufung, sollte dies notwendig sein.

Widerspruch gegen Pflegegrad lohnt sich oft

Der Medizinische Dienst musste im Jahr 2022 rund ein Drittel der beanstandeten Pflegegrade nachträglich korrigieren, weshalb es sich oftmals für Betroffene lohnt, Widerspruch einzulegen.

Fast jeder dritte Widerspruch erfolgreich

Fast jeder dritte Widerspruch gegen einen Pflegegrad war im Jahr 2022 erfolgreich. Das zeigt, dass die Gutachten des Medizinischen Dienstes fehleranfällig sind. Es zeigt aber auch, dass das System funktioniert und es sich lohnt, Widerspruch einzulegen. In Deutschland sind rund fünf Millionen Menschen pflegebedürftig. Um den Grad der Pflegebedürftigkeit zu ermitteln, erstellt der Medizinische Dienst ein Gutachten. Abhängig von der Höhe des festgestellten Pflegegrads stehen der betroffenen Person Pflegegeld und Pflegesachleistungen zu.

Der VdK berät zum Thema Pflegegrad und hilft beim Widerspruch

Wenn der Antragsteller oder die Antragstellerin Zweifel an dem festgestellten Pflegegrad hat, rät der VdK dazu, Widerspruch einzulegen. Bei einem Widerspruch ist eine Frist von einem Monat nach Feststellung des Pflegegrads zu beachten. Ist der Widerspruch erfolgreich, wird der Pflegegrad korrigiert. Das kommt nicht selten vor, wie Zahlen des Medizinischen Dienstes zeigen: Im Jahr 2022 wurden im Auftrag des Medizinischen Dienstes rund 2,5 Millionen pflegebedürftige Menschen begutachtet. Gegen 7,3 Prozent aller Gutachten legten Betroffene Widerspruch ein. Daraufhin entstanden bundesweit 185.494 Widerspruchsgutachten. Diese ergaben, dass rund 29 Prozent (54.839) der beanstandeten Pflegegrade tatsächlich falsch waren und korrigiert werden mussten. Die Rechtsberatungsstellen des VdK-Landesverbands Bayern erreichten in rund 30 Prozent der Widersprüche eine Korrektur des Pflegegrads, berichtet der Leiter der Rechtsabteilung Daniel Overdiek.

Text: Jörg Ciszewski

Beratungstermine für das Jahr 2024 in Bad Herrenalb mit dem Sozialberater Herrn Dr. Käfer finden ausschließlich

telefonisch statt unter 07084 5929648. Der Vorstand ist telefonisch erreichbar unter 07083 4209 (bitte benutzen Sie den Anrufbeantworter). Weitere Informationen vom und über den Ortsverband erhalten Interessierte im Internet unter <http://vdk.de/ov-bad-herrenalb>.

Schwimmbadinitiative Lautenbach

SIL-Faschingstanz am 27. Januar im Lautenbacher Bürgerhaus

Die Schwimmbadinitiative Lautenbach lädt am 27. Januar 2024 nach Lautenbach ins Bürgerhaus zum SIL-Faschingstanz ein. Einlass ist ab 19 Uhr, los geht's um 19.33 Uhr. Nach den fantastischen Erfolgen in den vergangenen Jahren wird auch dieses Jahr DJ Surrey die Halle wieder zum Beben bringen. Bei einem bunten Musik-Mix von Fox über Rock bis Pop kommen alle Gäste auf ihre Kosten und können ihr Tanzbein schwingen. Außerdem sorgen zahlreiche Tanzgruppen aus Lautenbach und Umgebung mit ihren Auftritten für ein tolles Programm. Nicht nur Augen-, sondern auch Gaumenschmaus: Wer eine Tanzpause braucht, kann sich mit Aperol, Gin und Co. an der bewährten Bar erfrischen. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein. Da sich die Veranstaltung großer Beliebtheit erfreut, sollte man sich rechtzeitig einen Platz sichern. Karten gibt es für 5 Euro an der Abendkasse. Der Erlös der Veranstaltung kommt dem Lautenbacher Schwimmbad mit Herz zugute. Ob Teufel, Engel oder Nonne, jeder ist herzlich willkommen!



Foto: Matthias Mörmann

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Bühl-Achern e.V.

Begleitetes Reisen: Das DRK weckt wieder Reiselust nach dem bewährten Motto: „Erholung und Service von Anfang an“

Urlaub machen und verreisen – für viele ist das die schönste Zeit des Jahres. Viele ältere Menschen trauen sich jedoch eine Urlaubsreise aufgrund körperlicher Einschränkungen oft nicht mehr zu. Andere wiederum möchten die schönsten Wochen des Jahres nicht allein verbringen und suchen die Gesellschaft von Gleichgesinnten. Für beide Gruppen gibt es auch in 2024 über den DRK-Kreisverband Bühl-Achern wieder die begleiteten Reisen des Roten Kreuzes, denn ein Tapetenwechsel - kombiniert mit dem Gefühl „ich

bin gut aufgehoben und brauche mich selbst um nichts zu kümmern“ – hält fit und ist genau das, was jung gebliebene Senioren suchen. Besonders die Singles unter ihnen wissen diese Art des gemeinsamen Verreisens in einer Gruppe zu schätzen.

Der DRK-Kreisverband Bühl-Achern e. V. bietet seit vielen Jahren – gemeinsam mit seinen Nachbarkreisverbänden – speziell für Senioren begleitete Gruppenreisen an, die auf die besonderen Bedürfnisse älterer Menschen zugeschnitten sind. Ehrenamtliche Begleiterinnen und Begleiter sorgen für Sicherheit, Betreuung und Begleitung während der ganzen Reise – schon von Beginn an.

Der DRK-Kleinbus holt die Reisetilnehmer Zuhause ab und bringt sie zum Flughafen oder zum Treffpunkt, wo schon der Reisebus zur Weiterfahrt wartet. Das Tragen und Verstauen von Gepäck wird selbstverständlich von den Ehrenamtlichen des DRK übernommen, genauso wie der Check-in am Flughafen und im Hotel. Vor Ort sind die DRK-Reisebegleiter Ansprechpartner für alle Fragen und Wünsche der Reisegäste.

Auch 2024 ist das Reiseangebot wieder interessant: Zwei begleitete Flugreisen in den Süden, nach Mallorca und Rhodos sind für reiselustige Senioren geplant sowie zwei Busreisen in den Süden: nach Kroatien und Abano Terme; und auf vielfachen Wunsch der Reisegäste wird zu Silvester wieder eine begleitete Busreise ins Allgäu oder nach Bad Kissingen angeboten.

„Wir möchten älteren Menschen eine Urlaubsreise bieten, die genau auf ihre Bedürfnisse abgestimmt ist“, lautet die Devise des Roten Kreuzes. Die geschulten DRK-Reisebegleiter kümmern sich individuell um jeden einzelnen Gast und geben bei Bedarf alle notwendigen Hilfestellungen. Sie sorgen auch vor Ort für ein abwechslungsreiches Programm, damit neben den Aspekten Sicherheit und Service auch das gesellige Miteinander in einer Gruppe gleichgesinnter reiselustiger Senioren nicht zu kurz kommt.

Alles Wichtige über die Hotels, das Reiseprogramm und den Service erfahren Sie von Doris Schmith-Velten telefonisch unter 07223 9877-504.

Regionalentwicklung Mittelbaden Schwarzwaldhochstraße e.V. LEADER

Projektaufruf für LEADER-Projekte der LEADER-Aktionsgruppe „Regionalentwicklung Mittelbaden Schwarzwaldhochstraße e. V. - Erinnerung: Stichtag für die Einreichung der Anträge

In der LEADER-Region Mittelbaden Schwarzwaldhochstraße können im Rahmen des LEADER-Förderprogramms 2023 – 2027 wieder Projekte zur Förderung eingereicht werden. Mit dem folgenden Projektaufruf möchte der Regionalentwicklung Mittelbaden Schwarzwaldhochstraße e. V. LEADER interessierte Antragsteller über den Termin der nächsten Auswahlentscheidung und das zur Verfügung stehende Budget informieren:

Stichtag für die Einreichung der Anträge:

Freitag, 2. Februar 2024 (per Mail bis 23.59 Uhr)

Voraussichtlicher Auswahltermin:

13. März 2024

Adresse für die Einreichung der Anträge und Kontakt für weitere Informationen und Fragen:

Regionalentwicklung Mittelbaden
Schwarzwaldhochstraße e. V.
Geroldsauer Straße 42
76534 Baden-Baden
Telefon: 07221 93-1650 oder 1652
E-Mail: wagner.leader@baden-baden.de

Fördervoraussetzungen:

Anträge müssen mindestens einem der drei Handlungsfelder des Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) der LAG Mittelbaden/Schwarzwaldhochstraße entsprechen:

- Handlungsfeld 1 – Nachhaltiges Wirtschaften
- Handlungsfeld 2 – Ressourcen- und Naturschutz
- Handlungsfeld 3 – Lebensqualität vor Ort

Der Aufruf richtet sich an private Antragsteller wie Privatpersonen, Unternehmen, Vereine und öffentliche Antragsteller (Kommunen, Kirchen, sonst. Personen oder Körperschaften öffentlichen Rechts).

Höhe des Budgets, das für den Aufruf bereitsteht:

- 400.000 € EU-Mittel zzgl. Landesmittel
- 100.000 € LPR Mittel
- Je 10.000 € aus Kultur und IMF

Es gelten folgende Auswahlkriterien:

Die Projektauswahl erfolgt auf der Grundlage der Bewertung durch den Auswahlausschuss des Vereins, der mit derzeit 24 Mitgliedern besetzt ist. Die Auswahlentscheidung erfolgt auf der Basis eines Projektauswahlbogens. Es wird empfohlen, die Projektanträge vorab mit dem Regionalmanagement der LAG abzustimmen.



Was sonst noch interessiert

Der Garten im Januar

Tipp

Gefiederten Helfern helfen: Nistkästen sind wichtig zur Dezimierung von Schädlingen im Garten. Eine Reihe von Singvögeln vernichtet für unsere Gartengewächse schädliche Insekten und deren Larven. Ein Blaumeisenpaar beispielsweise geht teilweise bis zu 1000 Mal am Tag auf Futtersuche, um seine hungrigen Nestlinge zu füttern. Vorhandene Nistgelegenheiten können schon im Laufe des Januars gereinigt und instand gesetzt werden. Beseitigen Sie dabei auch eventuell vorhandene Risse in den Kästen. Der Luftzug, der sonst entstände, wäre Gift für die Vogelbrut. Prüfen Sie auch, ob die Kästen noch sturmsicher, regendicht und geschützt vor Katzen und Waschbären aufgehängt sind.

Licht- oder Dunkelkeimer?

Damit die Aussaat gelingt und bald kleine Keimlinge sprießen können, ist es wichtig zu wissen, ob das Saatgut zur Keimung Licht benötigt, oder in der Dunkelheit keimen muss. Bei einigen Arten macht es keinen Unterschied, ob es zum Zeitpunkt der Samenkeimung hell oder dunkel ist – diese sind neutral wie die meisten Sommerblumen. Andere unserer im Kleingarten beliebten Gemüsearten haben hingegen hohe Ansprüche an die passenden Lichtverhältnisse zum Zeitpunkt der Keimung, die durch pflanzliche Fotorezeptoren gesteuert wird. Artischocken, Blumenkohl, Kohlrabi und Kürbis liegen während der Keimung tiefer unter der Erde. Licht zur Keimung benötigen hingegen Karotten, Kopfsalat, Tomaten oder Porree. Nicht zwangsläufig ist es so, dass die Samen der Lichtkeimer frei auf dem Substrat liegen sollten. Auch durch eine dünne Substratschicht von einem halben Zentimeter kommt genügend Licht hindurch, das der Keimung dienlich ist. Hier muss auf die individuellen Ansprüche jeder Pflanzenart eingegangen werden.

Artischocken aus Samen vorziehen

Wer es kaum erwarten kann, mit dem Gärtnern im neuen Jahr fortzufahren, kann sich der Anzucht von Artischocken

widmen. Da sie eine lange Keimzeit haben und die Entwicklung bis zur Jungpflanze viele Wochen dauert, ist es wichtig, schon früh mit der Aussaat zu beginnen. Die Samen werden mit etwas Abstand zueinander etwa 3–5 cm tief in lockere Anzuchterde gesät. Die Erde sollte feucht, aber nicht nass sein. Bei einer Temperatur von 20–25 °C dauert es 2–4 Wochen, bis sich die ersten Keimblätter zeigen. Nach der Keimung können die Jungpflanzen an einen kühleren Ort gestellt werden. Künstliche Beleuchtung fördert kräftiges, gesundes Wachstum. Sind die ersten echten Blätter entwickelt, ist es an der Zeit, die Pflanzen zu vereinzeln. Pikiert wird in nährstoffreicheres Substrat. Bevor die Pflanzen ins Freiland gepflanzt werden, sollten sie abgehärtet werden, um sich an die Außentemperaturen zu gewöhnen. Mit ca. 1 m Abstand können Sie nach den Eisheiligen ins Freiland ausziehen. Der Boden sollte gut durchlässig und gemulcht sein.

Winterjasmin nach der Blüte schneiden

Der aus der Familie der Ölbaumgewächse stammende Winterjasmin (*Jasminum nudiflorum*) ist eine der wenigen Pflanzen, die hierzulande im Winter blüht und dementsprechend gut winterhart ist. Die Blütezeit beginnt meist schon im Dezember und endet erst viele Wochen später im März oder April. Ob ein sonniger oder leicht schattiger Standort – hier stellt die Pflanze keine besonderen Ansprüche. Allerdings sollte der Boden, in dem sie wurzelt, nährstoffreich sein. Winterjasmin neigt dazu, Ausläufer zu bilden und sich stark zu vermehren. Wer ihn im Zaum halten möchte, sollte alle Triebe, die auf dem Boden liegen, im Frühjahr bodennah zurückschneiden. Auch verblühte, überlange Triebe sollten entfernt werden. Damit wird nicht nur ein kompakterer Wuchs gefördert, sondern auch die Blütenbildung im nächsten Jahr angeregt. Winterjasmin kann als Kletterpflanze mit Rankhilfe oder als bodennahwachsende Pflanze kultiviert werden. Auch im Kübel macht sie sich gut. Dann benötigt sie in der Winterzeit allerdings einen zusätzlichen Frostschutz.

Quelle: Bundesverband der Kleingartenvereine Deutschlands e. V., Text: S. v. Rekowski